

Presseinformation

14. Mai 2009

Viertelfestival NÖ - Weinviertel 2009 startet

Eröffnungsgala am 17. Mai in Mistelbach

Mit einer großen Eröffnungsgala beginnt am Sonntag, 17. Mai, um 18 Uhr im Museumszentrum Mistelbach offiziell das Viertelfestival NÖ - Weinviertel 2009, das bis 13. September unter dem Motto „Drehmoment“ 77 Kunst- und Kulturprojekte im Weinviertel umfasst.

Bereits zuvor kann man am Freitag, 15. Mai, im Theater Westliches Weinviertel in Guntersdorf die Premiere der Weinviertler Talk-Show „Dr. Eh & Herr Moment“ sehen (Aufführungen bis 22. Mai). Ebenfalls bereits ab Freitag läuft das Programm „unFASSbar“, bei dem während der gesamten Festivaldauer an öffentlichen Plätzen Weinfässer aufgestellt und zum Sammeln von Soundschnipseln und Tonstücken benutzt werden. „Rent a Kabarett“ mit Manfred Linhart unter dem Motto „Humor ist eine ernste Sache“ kann man ebenfalls vom 15. Mai bis 13. September in Anspruch nehmen. Auch die „Spiel- und Kunstruine Immendorf“ heißt Interessenten während des gesamten Festivals willkommen.

„Toy-Kit Architecture“, eine Installation temporärer Skulpturen von Rainer Prohaska am Donauufer in Wien, wird am Samstag, 16. Mai, eröffnet. Gleiches gilt für die Audioinstallation „Dunäveva, Dunav, Duna, Dunaj, Donau geht“ von Nina Höchtl beim Einlaufbauwerk Langenzersdorf. In der Theaterperformance „Endlich selbständig -Einstandsfest“ sprechen Menschen mit besonderen Bedürfnissen - erstmals am 19. Mai in Korneuburg - über ihre Erwartungen an das Leben. Ebenfalls am Dienstag, 19. Mai, beginnt das Projekt „Samenschleuder“ der Landwirtschaftlichen Fachschule Poysdorf, bei dem Pflanzensamen an die Reifen von Autos angebracht werden, um zu untersuchen, wie sich die Pflanzenwelt entlang der Weinviertler Schnellstraßen durch diese Aktion verändert.

In Retz soll die aus 600, sich im Wind drehenden, PET-Flaschen bestehende Installation „Větrník“ zur Bewusstseinsbildung über Windkraft als ökologische Variante der Energiegewinnung beitragen; eröffnet wird das Projekt am Mittwoch, 20. Mai. Der Pankraz in Breitenwaida wird ab Samstag, 23. Mai, unter dem Titel „Drehmoment einer Landschaft“ zur Bühne für Bildvorträge, Konzerte und einen Kirtag. Ebenfalls ein Projekt des Viertelfestivals ist „Zeit-Zeugen“ am jüdischen Friedhof von Mikulov, wo ab Sonntag, 24. Mai, detailgenaue Reproduktionen und

Presseinformation

Dokumentationen graviertes Metallplatten und Inschriften von Grabsteinen gezeigt werden.

„Radost = Freude“ nennt sich ein Programm, das am Montag, 25. Mai, in Retz mit einer Ausstellung der Werke von KlientInnen des Turmhofes Retz der Caritas der Erzdiözese Wien beginnt. Letzter Programmpunkt im Mai ist der „1. Weinviertler Jammercontest“ am 28. und 29. Mai im Filmhof Asparn an der Zaya, wo eine „mobile Jammerkabine“ zur Verfügung steht und eine „Promi-Jammer-Jury“ den besten Nörgler mit dem „Goldenen Suderanten“ auszeichnen wird.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Viertelfestival NÖ unter 02572/34 234-0, e-mail office@viertelfestival-noe.at und <http://www.viertelfestival-noe.at/>.